



Susanne Abel

Was ich nie gesagt habe

Gretchens Schicksalsfamilie – Roman

Wer ist Familie?

Nach dem Nr. 1-SPIEGEL-Bestseller »Stay Away From Gretchen« nun der zweite Roman der Ausnahmearutorin

Tom Monderath ist frisch verliebt: Mit Jenny erlebt er die glücklichste Zeit seines Lebens. Bis er durch Zufall auf seinen Halbbruder Henk stößt, der alles über ihren gemeinsamen Vater wissen will. Doch Konrad starb vor vielen Jahren und seine demente Mutter Greta kann Tom nicht befragen. Als sich weitere Halbgeschwister melden, wird es Tom zu viel. Jenny und Henk hingegen folgen den Spuren Konrads. Selbst fast noch ein Kind, kämpfte Toms Vater im Krieg, geriet in amerikanische Gefangenschaft, bevor er in den späten 40er-Jahren nach Heidelberg kommt. Dort verliebt er sich Hals über Kopf in die junge Greta, nicht ahnend, dass ein Geheimnis aus der dunkelsten Zeit des Nationalsozialismus ihre gemeinsame Familie ein Leben lang begleiten wird ...

Ein spannender und berührender Roman über Liebe, Verlust, zweite Chancen und die Sprengkraft des Schweigens – sowie über trügerische Gewissheiten und die Frage, was Familie zusammenhält.

»Abel schreibt unterhaltsame, sogar humorvolle Romane aus dem Elend, in das wir alle hineingeboren werden, ohne es uns aussuchen zu können. Chapeau!« *Stern*

»Eine seltene literarische Perle. Die Geschichte von Toms und Gretchens Familie sollte Schullektüre werden!« *WDR*

Alle Bände der »Gretchen«-Reihe:

Band 1: Stay away from Gretchen – Eine unmögliche Liebe

Band 2: Was ich nie gesagt habe – Gretchens Schicksalsfamilie

Lesen Sie auch »Du musst meine Hand fester halten, Nr. 104«, den berührenden neuen Roman von Susanne Abel über die lebenslange Liebe zweier Heimkinder.



Autor*in

Susanne Abel

Susanne Abel arbeitete als Erzieherin und realisierte nach ihrem Filmstudium als Regisseurin zahlreiche Dokus für das deutsche Fernsehen. Seit 2017 konzentriert sie sich ganz auf das Schreiben. Ihr gefeiertes Romandebüt *»Stay away from Gretchen«* stürmte bis an die Spitze der SPIEGEL-Bestsellerliste und war ein sensationeller Erfolg, genau wie sein Nachfolger *»Was ich nie gesagt habe«*. Die gebürtige Badenerin lebt nach Stationen in Bochum, Berlin und Hamburg überwiegend in Köln.

© Anja Schlamann

Pressestimmen

»Eine berührende Geschichte über Liebe, Verlust, zweite Chancen und die Sprengkraft des Schweigens.«

buchSZENE, 29. Juni 2022

»Susanne Abel erzählt eine ergreifende Geschichte aus einer grauen Vergangenheit.«

Spazz – Das Magazin für Ulm & Neu-Ulm, 1. Juli 2022

»Berührende Fortsetzung.«

TV Media, 20. Juli 2022

»Eine gut erzählte, interessante Geschichte.«

Stuttgarter Zeitung, 6. August 2022

»Sie zeichnet ein erschütterndes Bild vom alltäglichen Rassismus im Deutschland der 50er-Jahre.«

Westdeutsche Allgemeine, 12. August 2022

»Gretchens Schicksalsfamilie ist spannend. Abel verknüpft erneut historische Aspekte und Gefühlswelten.«

»Susanne Abel verhandelt in beiden Büchern schwere Themen; Flucht und Vertreibung, Zweiter Weltkrieg, Naziverbrechen, transgenerationale Traumata, Demenz. Es geht um Köln in der Nachkriegszeit und um die Suche nach einem verlorenen Kind.«

Kölner Stadt-Anzeiger, 30. September 2022

»Wer schon schlaflose Nächte mit dem ersten Band hatte, wird von der Fortsetzung ebenfalls begeistert sein.«

buchSZENE, Dora Heldt, 1. Oktober 2022

»Mit "Was ich nie gesagt habe", Gretchens Schicksalsfamilie erweist sich die Autorin wieder als routinierte Geschichten-Erzählerin, sorgfältige Rechercheurin und psychologisch versierte Menschen-Beobachterin.«

Kleine Zeitung, 4. Oktober 2022

»Ein lesenswerter Roman über Verlust, Verschweigen und Neubeginn.«

Die Rheinpfalz, Gerhild Wissmann, 19. November 2022

»Teilweise erzählt Susanne Abel die gleichen Szenen wie im ersten Roman – nur aus einer anderen Perspektive. Das macht einen Reiz eines neuen Buches aus, das erneut exzellent recherchiert ist, historisches Geschehen aufgreift und gekonnt in einen Roman verwandelt.«

Freie Presse , Welf Grombacher, 22. Juni 2022

»Interessant, eindringlich, warmherzig.«

Bild + Funk, 24. Juni 2022

»Eine seltene literarische Perle. Die Geschichte von Toms und Gretchens Familie sollte Schullektüre werden! ,«

WDR 5, Andreas Wallentin und Christine Westermann Andreas Wallentin und Christine Westermann, 1. Juli 2022

»Mitreißend.«



DONNA, 1. Juli 2022

»Susanne Abel weiß einfach spannend zu schreiben und mit überraschenden Wendungen aufzuwarten.«

dpa, Sibylle Peine, 8. Juli 2022

»Abel schreibt unterhaltsame, sogar humorvolle Romane aus dem Elend, in das wir alle hineingeboren werden, ohne es uns aussuchen zu können. Chapeau!«

Stern, 11. August 2022



Autor*in Susanne Abel bei dtv

- Du musst meine Hand fester halten, Nr. 104, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28392-2
- Stay away from Gretchen, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-22014-9
- Was ich nie gesagt habe, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21892-4